

Mai Vietnamese Handicrafts

Art der Organisation:
Vermarktungsorganisation

Ort:
Asien, Vietnam, Ho-Chi-Minh-Stadt

Mitglieder:
1.000

Homepage:
www.maihandicrafts.com

GEPA Partner seit:
2002

GEPA-Code:
791



Über den Partner

„Mai“ bedeutet in Vietnamesisch sowohl „Morgen“ und „Chance“. Durch die faire Vermarktung von Handwerk sollen die Menschen eine bessere Zukunft haben. Gegründet wurde die Organisation 1990 von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, zunächst als Rehabilitationszentrum für Straßenkinder und –Jugendliche. Später arbeitet Mai Vietnamese Handicrafts mit kleinen Familienbetrieben zusammen. Mai Vietnamese Handicrafts fördert sie durch Beratung in der Gründungsphase, durch Seminare über traditionelle Handwerkskunst, Qualitätssicherung und Designentwicklung. Der Austausch der Gruppen untereinander ist ein besonderes Anliegen unseres Partners. Die Erlöse von Mai Vietnamese Handicrafts kommen sozialen Projekten zugute. In enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern werden Kinder, Jugendliche und Frauen betreut.

Zur Geschichte

2016

Besuch von Andrea Fütterer, Leiterin der Grundsatzabteilung

2013

Besuch von Rolf Bittner und Christina Morandell, Produktmanagement Handwerk

Die Produzentinnen und Produzenten

Jeder der 15 Familienbetriebe und Produzentengruppen hat sich auf eine bestimmte Handwerkskunst spezialisiert, entsprechend der Tradition in ihrer Region. Zum Beispiel sind die Handwerkerinnen und Handwerker im Norden des Landes für Produkte aus Bambus berühmt. Die Produzenten erhalten faire Löhne und die Aufträge werden gleichmäßig verteilt. Die Landwirtschaft für den eigenen Bedarf ergänzt ihr Einkommen auf dem Dorf.

Produkte: Aufbewahrung, Wohnen



Korb mit Deckel hoch groß, natur



Korb mit Deckel mittel, natur



Hängeleuchte Bambus, Fransen, klein (A++)

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Ökologie

Aus natürlichen und nachwachsenden Materialien wie Bambus und Seegras werden Körbe für die GEPA hergestellt. Bei Mai Vietnamese Handicrafts wird zudem Recyclingmaterialien verarbeitet.



Gesundheit

Die Mitglieder der Mai-Gruppen sind alle krankenversichert. Das heißt in Vietnam, dass die Krankenkasse etwa 80 Prozent der Kosten übernimmt und der Versicherte etwa 20 Prozent der Kosten selbst bezahlen muss.



Frauen

In den Produzentengruppen arbeiten zum großen Teil Frauen. Die Führungspositionen sind zu 90 Prozent mit Frauen besetzt.



Bildung

Die Handwerkerinnen und Handwerker erhalten eine Vielzahl von Weiterbildungen – zum Beispiel in Buchhaltung, Preiskalkulation, Design und Umweltschutz. Entweder tauschen sie sich selber aus oder sie nehmen an Kursen teil. Mai Vietnamese Handicrafts bietet zudem Schulstipendien an.



Fairer Preis

Bei der Errechnung des Stücklohns für ein Produkt legt Mai Vietnamese Handicrafts einen Tageslohn zugrunde, der deutlich über dem Mindestlohn in Vietnam liegt. Auch wird eine realistische Arbeitszeit pro Produkt als Grundlage genommen.



Soziales

Die Erlöse von Mai Vietnamese Handicrafts kommen Kindern, Jugendlichen und Frauen zugute. Die Handwerker erhalten zudem günstige Kleinkredite von der Organisation – zum Beispiel für die Anschaffung von Nähmaschinen.



Qualität

Von Mai Vietnamese Handicrafts erhalten wir hochwertige Produkte, bei denen auf ökologische Aspekte geachtet wird.



Chancen

Die Erlöse von Mai Vietnamese Handicrafts kommen Kindern, Jugendlichen und Frauen zugute. Die Handwerker erhalten zudem günstige Kleinkredite von der Organisation – zum Beispiel für die Anschaffung von Nähmaschinen.

Plus – Das ist noch zu tun



Soziales

Ethnische Minderheiten vor allem im Süden von Vietnam gehören zu den Produzentengruppen von Mai Vietnamese Handicrafts.